



# RS Logistik

## ▪ GESCHÄFTSBRIEF ▪

Aktuelle Informationen aus Logistik und Transport

Ausgabe 56 / Dezember 2017



### Liebe Kunden und Geschäftsfreunde,

es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten, und kaum sind die Festtage vorbei, steht der Jahreswechsel bevor.

2017 ist wie im Fluge vergangen. Wir danken Ihnen allen für das große Vertrauen, das Sie uns im zu Ende gehendem Jahr entgegen gebracht haben. Es war uns ein Freude, Ihnen einen wirtschaftlichen Nutzen geliefert und für Ihre Zufriedenheit gesorgt zu haben.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr Team von RS Logistik

### Digitalisierung: Die Erwartungen und Ziele der Logistiker

In der Arbeitswelt ist kaum ein Begriff so in aller Munde wie die Digitalisierung. Die – vereinfacht gesagt – Umwandlung, Darstellung und Durchführung analoger Daten in digital nutzbare Formate führt zu einschneidenden Veränderungen.

Als Branche, die quer durch nahezu alle Industriebereiche der deutschen Wirtschaft läuft, steht das Transportwesen vor besonders großen Herausforderungen – denn durch die zunehmend miteinander verknüpften und vernetzten Daten lassen sich Produktions- und Lieferketten neu denken und gestalten.

Gemäß einer aktuellen Erhebung der Fraunhofer-Gesellschaft versprechen sich Deutschlands Logistikunternehmen von der Digitalisierung mehr Produktivität, Qualität und Sicherheit, da fehlersensible Papierprozesse in der Disposition, Transportabwicklung und Fakturierung entfallen. Doch in der digitalen Erwartungshaltung ganz oben steht die Kostensenkung. Hier schlägt sich der hohe Wettbewerbsdruck mit den niedrigen Margen für Spediteure durch.

Automatisierte Warenverbuchung mittels Barcodes, GPS-Lokalisierung und mobile Datenerfassung: Laut Fraunhofer hat die digitale Umsetzung für die Transport- und Logistikbranche gerade erst begonnen. Folgen sollen in verschiedenen Stufen der Ausbau des Cloud Computings, die Verwendung von Apps für den Einsatz von Logistik-Dienstleistungen sowie die automatische Buchung und Steuerung der Waren. Später sollen dann der Aufbau von Entscheidungsunterstützungen in Echtzeit und Big Data Analytics (u.a. für Prognose in der Disposition) folgen. Der noch weiteste Weg liegt vor dem durchgängigen Supply Chain Management, mit dem proaktiv auf Störungen in der Lieferkette vorgegangen werden kann.

### Prognose: Deutscher Logistikmarkt auf Wachstumskurs

Die Logistikweisen, eine renommierte Vereinigung aus Wissenschaftlern und Logistikexperten, prognostiziert dem deutschen Logistikmarkt in 2018 einen Zuwachs von 2,2 Prozent gegenüber 2017. Das Wirtschaftswachstum als wichtigster Treiber sorgt für gutes Geschäftsklima, zunehmenden Personalbedarf und steigende Investitionsbereitschaft.

### Die Logistik-Herausforderungen der Urbanisierung

Immer mehr Menschen ziehen in die Großstädte oder deren Umland. Laut OECD werden im Jahr 2050 rund 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. Mit der Urbanisierung, also der Verdichtung menschlicher Siedlungen und Vergrößerung von Wohngebieten, steigt das innerstädtische Frachtaufkommen. Verkehrsinfarkt, CO<sub>2</sub>- und Feinstaubbelastung, Lärm und mehr: Gefordert sind innovative City-logistische Lösungen.

Eine Schlüsselrolle nimmt die Ladungsvorkonsolidierung ein. Konsolidierungszentren außerhalb der Stadtgrenzen, idealerweise verknüpft mit der Schiene, dienen als Sammelstelle für Lkw. Dort arbeiten verschiedene Logistikdienstleister eng zusammen und bündeln Synergien. Beispielsweise wird der jeweils optimale Lkw ausgewählt, Warengruppen werden getrennt und aufgeteilt, die Kommissionierung erfolgt in der Reihenfolge der Auslieferung, ein gemeinsames IT-System unterstützt Umschlag, Routenplanung und Abrechnung.

Was heute noch seltsam in den Ohren klingen mag, ist für die Strategieberatung Oliver Wyman unverzichtbar, um die logistischen Herausforderungen der Urbanisierung zu lösen. Dazu gehört auch die verstärkte Zusammenarbeit von Stadtverwaltungen und Logistikdienstleistern.

### Studie: 3-D-Druck beeinflusst Handel und Verkehr

In ihrer Studie „3D printing: a threat to global trade“ setzt sich die niederländische ING Bank mit den Auswirkungen der Verbreitung des 3-D-Drucks auseinander. Durch die 3-D-Druck-Technologie können Waren in der Nähe der Verbraucher produziert werden und müssen keine weiten Wege zurücklegen.

Laut Studie könne bereits in wenigen Jahrzehnten der Anteil des 3-D-Drucks in der industriellen Fertigung auf 50 Prozent anwachsen. Um den immensen Einfluss des 3-D-Drucks auf Wirtschaft und Handel zu unterstreichen, gleichen die ING-Experten ihre Prognose mit dem Szenario ab, dass es den 3-D-Druck nicht gibt. Das Ergebnis: Der 3-D-Druck kann bis zum Jahr 2040 bis zu 38 Prozent des Wachstumspotenzials für den Welthandel zunichtemachen.

### RS Logistik ist auch zwischen den Feiertagen für Sie da

Liebe Kunden, wir sind auch zwischen Weihnachten und Neujahr für Sie da! Um die Anzahl der vorzuhaltenden Lkws einschätzen zu können, bitten wir Sie um eine kurze Info, ob Ihr Betrieb zwischen den Feiertagen geöffnet oder geschlossen sein wird – vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Spenden anstatt Weihnachtspresents

Es ist bereits eine kleine Tradition bei RS Logistik: Auch in diesem Jahr sehen wir von der Verteilung größerer Weihnachtspresents ab und unterstützen stattdessen die Einrichtung „Stiftung Appen hilft e.V.“ mit einer Spende. Die Stiftung bietet Kindern und deren Familien in der Region zielgerichtete Lösungen in Krisen und schwierigen Situationen. Wir hoffen, damit auch in Ihrem Sinne zu handeln.

RS Logistik GmbH ▪ Appener Straße 21 ▪ 25482 Appen

T: 04101/6980-0 ▪ F: 04101/6980-80 ▪ E: info@rslogistik.de ▪ www.rslogistik.de